

# **Abschnitt II**

## **Vermögen und Schulden 2014**

### **Eingegangene Verpflichtungen 2014**

#### Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbericht und Vermögensnachweisung	3
Nachweisung der Verschuldung sowie der Bürgschaften des Landes	5
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2014 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen	15
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2014 eingegangenen Verpflichtungen, die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können	19



# Vorbericht

zur Vermögensnachweisung des Landes für das Haushaltsjahr 2014

Bei dem Nachweis der Forderungen des Landes Niedersachsen aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich um eine vereinfachte Darstellung des Landesvermögens nach Art. 69 NV und § 86 LHO. Diese Darstellungsweise trägt der auch vom Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages und vom Niedersächsischen Landesrechnungshof geforderten Verkürzung des Vermögensnachweises Rechnung. Die Neukonzeption ist in den Richtlinien zur Neugestaltung der Vermögensnachweisung des Landes (RdErl. d. MF vom 23.11.1995 - Nds. MBl. 1996 S. 123 -) statuiert, die im Einvernehmen mit dem Niedersächsischen Landesrechnungshof erlassen worden sind.

## Nachweisung

der Forderungen des Landes aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich des Sondervermögens:

Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres 1.962.505.975,44 EUR

### Veränderungen:

1. mit haushaltsmäßiger Zahlung (Tit. 141 71, Obergr. 17, 18, 85, 86 und 87)

	a) Zugänge	b) Abgänge	
Epl. 01	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 02	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 03	33.228,05 EUR	4.370,82 EUR	
Epl. 04	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 05	--,- EUR	103.474,00 EUR	
Epl. 06	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 07	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 08	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 09	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 11	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 12	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 13	112.796.744,82 EUR	22.682.066,03 EUR	
Epl. 14	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 15	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 17	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 20	--,- EUR	--,- EUR	
SdV	0,00 EUR	4.147.020,52 EUR	
Sa.	112.829.972,87 EUR	26.936.931,37 EUR	85.893.041,50 EUR

2. mit haushaltsmäßiger Zahlung (außerhalb der unter 1. aufgeführten Obergruppen) und sonstige vermögenswirksame Beträge ohne haushaltsmäßige Zahlung

	a) Zugänge	b) Abgänge	
Sa.	8.258.753,37 EUR	162.089.240,69 EUR	-153.830.487,32 EUR

3. Zu- und Abgänge aus Berichtigungen aus Vorjahren

	a) Zugänge	b) Abgänge	
Sa.	--,- EUR	--,- EUR	--,- EUR

Bestand am Ende des Haushaltsjahres 1.894.568.529,62 EUR

### Zu 1. - SdV Kap. 50 61 -

Der Forderungsbestand aus Darlehen nach dem BAföG ist auf Grund haushaltsmäßiger Zahlungen ermittelt, nicht jedoch über Einzelforderungsbestände gegenüber den Darlehnsnehmern.



# **Nachweisung der Verschuldung sowie der Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen für das Haushaltsjahr 2014**

## **Allgemeines**

Nach § 3 des Gesetzes über das Schuldenwesen des Landes Niedersachsen vom 12.12.2003 (Nds. GVBl. Nr. 31/2003 S. 446) ist vom Finanzministerium ein Hauptbuch der Landesschulden zu führen.

Über die Schulden und Verpflichtungen des Landes ist dem Landtag unverzüglich nach Abschluss eines jeden Haushaltsjahres vom Finanzministerium Bericht zu erstatten.

Diese Berichterstattung, die unabhängig von der jährlichen Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben sowie über das Vermögen des Landes erfolgt, dient dem Erfordernis des Art. 69 der Niedersächsischen Verfassung vom 19.05.1993 (Nds. GVBl. S. 107) hinsichtlich der Rechnungslegung der Schulden.

Abweichungen in den Summen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

## 1. Verschuldung des Landes

### a) Gesetzliche Grundlagen

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2014 vom 16.12.2013 (Nds. GVBl. 2013 S. 323)

### b) Kreditermächtigungen

**EUR**

Die aufgrund des unter a) genannten Gesetzes erteilten Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten am Kapitalmarkt einschließlich der auf das Haushaltsjahr 2014 übertragenen Einnahmereste aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen des Haushaltsjahres 2013 beträgt  
Sie wurde ausgeschöpft mit

**9.755.272.468,73**

**8.437.220.440,98**

c) Entwicklung der Fundierten Schulden

Bezeichnung	Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2014 EUR	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2014 EUR	mithin Zugang + Abgang - EUR
<b>1. Kreditmarktschulden</b>			
Wertpapiersschulden			
Landesschatzanweisungen	34.140.000.000,00	36.165.000.000,00	2.025.000.000,00
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>			
- bei Kreditinstituten	14.740.757.090,84	13.475.805.090,84	-1.264.952.000,00
- beim sonstigen inländischen Bereich	9.221.223.861,99	9.165.933.567,71	-55.290.294,28
zusammen	58.101.980.952,83	58.806.738.658,55	704.757.705,72
<b>2. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte</b>			
Hypotheken-, Grund- u. Rentenschulden	312,80	9.826,50	9.513,70
zusammen	312,80	9.826,50	9.513,70
<b>3. Schulden im öffentlichen Bereich</b>			
beim Bund			
- Wohnungsbaudarlehen und Sonstige Darlehen	650.192.540,97	629.554.140,60	-20.638.400,37
zusammen	650.192.540,97	629.554.140,60	-20.638.400,37
<b>Fundierte Schulden insgesamt (1-3)</b>	<b>58.752.173.806,60</b>	<b>59.436.302.625,65</b>	<b>684.128.819,05</b>

Die Systematik der Darstellung des Schuldenstandes richtet sich, um die Vergleichbarkeit mit anderen Gebietskörperschaften zu gewährleisten, nach dem ab dem Jahr 2010 aufgrund von EU-Anforderungen geänderten Erhebungsprogramm der Schulden der staatlichen Haushalte.

d) Stand der Kassenkredite am 31.12.2014

	EUR
Äußere Kassenkredite	0,00
Innere Kassenkredite	960.700.000,00
<b>Kassenkredite insgesamt</b>	<b>960.700.000,00</b>

nachrichtlich:

Kreditaufnahme des Landes über die NBank

Zweck	EURO
Stand 31.12.2013 (0508/0540/5061)	1.126.344.019,13
0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung	3.017.492,94
0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen, hier: Krankenhausfinanzierung	3.215.321,14
5061 Landesanteil an den Darlehen nach § 17 Abs. 2 BAföG	38.000.000,00
Stand 31.12.2014	<b>1.170.576.833,21</b>

**2. Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Garantie- oder ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen** **EUR**

**a) Die Ermächtigung für die Übernahme von Garantien und Bürgschaften beträgt** 2.080.000.000,00

Der Stand der vom Land Niedersachsen auf Grund der durch die Haushaltsgesetze übernommenen Bürgschaften und Eventualverpflichtungen (einschließlich der Verpflichtungen der früheren Länder Braunschweig und Oldenburg sowie des Provinzialverbandes Hannover) betrug unter Berücksichtigung der erloschenen Verpflichtungen am 31. Dezember 2013	8.280.220.119,10
Zugänge im Haushaltsjahr 2014	277.395.542,59
Abgänge im Haushaltsjahr 2014	2.844.865.651,09
Stand der Verpflichtungen am 31. Dezember 2014	<b>5.712.750.010,60</b>

Das Rest-Obligo aus diesen Verpflichtungen beträgt **4.953.406.034,53**

**b) Die tatsächliche Inanspruchnahme des Landes aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen betrug**

in den Rechnungsjahren 1950 - 1971	12.873.366,40
in den Haushaltsjahren 1972 - 1979	21.989.279,81
in den Haushaltsjahren 1980 - 1989	177.106.834,70
im Haushaltsjahr 1990	-1.256.310,49
im Haushaltsjahr 1991	84.832,85
im Haushaltsjahr 1992	16.323.399,64
im Haushaltsjahr 1993	26.807.168,14
im Haushaltsjahr 1994	23.408.144,92
im Haushaltsjahr 1995	15.767.547,37
im Haushaltsjahr 1996	34.872.359,99
im Haushaltsjahr 1997	29.207.709,72
im Haushaltsjahr 1998	31.758.893,49
im Haushaltsjahr 1999	14.120.071,01
im Haushaltsjahr 2000	17.535.930,28
im Haushaltsjahr 2001	13.739.502,22
im Haushaltsjahr 2002	10.688.348,46
im Haushaltsjahr 2003	26.927.914,00
im Haushaltsjahr 2004	25.000.000,00
im Haushaltsjahr 2005	16.981.149,75
im Haushaltsjahr 2006	19.056.993,23
im Haushaltsjahr 2007	13.094.499,06
im Haushaltsjahr 2008	27.948.163,02
im Haushaltsjahr 2009	8.947.836,26
im Haushaltsjahr 2010	14.279.497,60
im Haushaltsjahr 2011	5.374.354,52
im Haushaltsjahr 2012	33.964.236,76
im Haushaltsjahr 2013	12.956.792,18
im Haushaltsjahr 2014	11.455.284,07
<b>Zusammen</b>	<b>661.013.798,96</b>

Abzüglich der Einnahmen des Landes aus Rückflüssen (Tilgungen) im Rahmen der Sicherheitenverwertung 24.333.232,99

**tatsächliche Inanspruchnahme** **636.680.565,97**



c) Bürgschaften des Landes Niedersachsen (ohne Wohnungsbau)

Stand 31. Dezember 2014

Lfd. Nr.	Datum des Vertrages	Gläubiger (Aktenzeichen)	Schuldner	Zweck der Verbindlichkeit	Höhe der Verbindlichkeit
					EUR
1	---	Kreditinstitute (38 38/4 u. 100)	Einzelschuldner	Allg. Förderung der nds. Wirtschaft einschl. sozialer und kultureller Einrichtungen	731.476.679
2	21.03.1979 24.01.2013	Kreditinstitute (38 38/44)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückbürgschaft für Unternehmen des gewerblichen Mittelstands	418.610.560
3	13.04.1983 15.02.2008 22.08.2012	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- u. Küstenforschung GmbH (vormals GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH) (38 38/85)	Land Niedersachsen	Garantie für Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	37.700.000
4	---	Kreditinstitute (38 38/89)	Land Niedersachsen	Bürgschaft zur Absicherung von Finanzierungsvorhaben der HanBG	2.961.500.000
5	15.10.1992 22.09.2014	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (vormals Gesellschaft für biotechnologische Forschung mbH (GBF) (38 38/92)	Land Niedersachsen	Garantie zur Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	1.709.034
6	12.10.1995 24.01.2013	Mittelständische Beteiligungsges. mbH (38 38/99)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückgarantie für Garantien der Nds. Bürgschaftsbank GmbH für Beteiligungen	22.068.161
7	31.10.1996 18.01.2010	GLS Gemeinschaftsbank eG, Bochum, als Rechtsnachfolgerin d. Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft (BBFS), Bochum (38 38/103)	Land Niedersachsen	Rückbürgschaft im Zshg. mit einer Bürgschaft gegenüber sozialen Organisationen und Einrichtungen	376.306
8	06.11.2002	Kreditinstitute	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Erfüllung der Verpflichtungen des Landes aus § 17 Abs. 2 u. § 56 BAföG	---
9	---	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Programm-Mittel zur energetischen Wohnraummodernisierung	6.792.744
10	---	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Objektgesellschaft	Mittel d. KfW-Infrastrukturprogramms für den Neubau des Transplantationsforschungszentrums und der Frauenklinik der MHH	13.063.730
11	---	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Städtebaufinanzierung und Förderung von Krankenhausinvestitionen	584.096.809
12	28.06.2001	IES Institut für Entwicklungsplanung und Struktur-forschung GmbH, Hannover	Land Niedersachsen	Landeshaftung für Ansprüche der VBL	2.578.476
13	10.04.2007	Versorgungsanstalt des Bundes u. der Länder (VBL), Karlsruhe/Landeskrankenhäuser	Land Niedersachsen	Landeshaftung für rückständige Ansprüche der VBL im Insolvenzfall	12.824.364
14	05.06.2009	Europ. Investitionsbank, Luxemburg, BLB, Bremen OLB AG, Oldenburg bzw. Wilhelmshaven Kreditanstalt für Wiederaufbau	JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	Bürgschaften für JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	85.577.063
15	---	MAN AG, Salzgitter bzw. Nds. Landgesellschaft mbH (NLG), Hannover	NLG, Hannover bzw. Land Niedersachsen	Risikoabsicherung für bisher unbekannte Altlasten und die dafür bei der NLG verbleibende Haftung im Zusammenhang mit einem Flächenverkauf an die MAN AG	3.774.000
16	14.11.2006	Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank (L-Bank)	Land Niedersachsen	Veräußerung der Landesanteile an den LTS-Darlehnsrückflüssen	837.893.000
17	---	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Land Niedersachsen	Ausfallbürgschaft für die Rückzahlung von Studienbeitragsdarlehen der KfW nach § 11 a Abs. 5 NHG	42.969.982
18	09.02.2009 geändert durch Vertrag vom 29.04.2009	Norddeutsche Landesbank - Girozentrale - (NORD/LB)	Land Niedersachsen	Staatlich garantiertes Emissionsprogramm zur Sicherstellung des mittelfristigen Refinanzierungsbedarfs der NORD/LB	---
19	01.08.2012	Norddeutsche Landesbank - Girozentrale - (NORD/LB)	Land Niedersachsen	Garantievertrag über eine Mezzanine (Finanz)Garantie zur Entlastung des regulatorischen Eigenkapitals der NORD/LB	---
20	23.04.2002	Nds. Landestreuhandstelle für das Wohnungswesen Norddeutsche Landesbank Girozentrale (LTS)	Land Niedersachsen	Soziale Stadt Patronatserklärung	2.934.482

Höhe der beurkundeten Gewährleistungsverbindlichkeiten des Landes		Obligo	Grundlage der Verbindlichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haushaltsjahres genehmigte, aber noch nicht erklärte Verbindlichkeiten	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR	EUR	vom	EUR	EUR	
diverse	539.723.908	212.381.193	HG	---	---	Ausfallbürgschaft
diverse	116.000.000	75.124.280	HG	---	---	Rückbürgschaft des Landes in Höhe von 26 % der Ausfallbürgschaften der Bürgschaftsbank
1	377.000	377.000	13.04.1983	1.606.223	---	Garantie
100	2.961.500.000	2.961.500.000	HG	---	---	Absicherung von Finanzierungen der HanBG
10 bzw. 9	157.903	157.903	16.09.1992 17.09.2014	---	---	Garantie
31 des Garantiebetrages	13.000.000	4.962.679	HG	---	---	Rückgarantie für Beteiligungen
50	188.153	188.153	HG	---	---	Rückbürgschaft
100	---	---	HG	---	---	Ausfallbürgschaft
100	6.792.744	6.792.744	05.11.2003 25.08.2004	---	---	Ausfallbürgschaft
100	13.063.730	13.063.730	31.01.2001	---	---	Ausfallbürgschaft
100	584.096.809	584.096.809	16.02.2005	125.000.000 (darüber hinaus nach neuem LTS-Gesetz)	---	Selbstsch. Bürgschaften
100	2.578.476	2.578.476	17.05.2000	---	---	Ausfallbürgschaft
100	12.824.364	12.824.364	07.03.2007 11.07.2007 (LT)	---	---	Garantie
100	85.577.063	85.577.063	HG 02.03.2011	---	---	Ausfallbürgschaft
100	3.774.000	3.774.000	19.11.2009 HG	---	---	Sonstige Gewährleistung
100	837.893.000	837.893.000	04./05.07.2005 (Haushaltsklausur)	---	---	Garantie
100	42.969.982	42.969.982	HG	---	---	Ausfallbürgschaft
100	---	---	§ 4 Abs. 4 HG 2009	---	---	Garantie
100	---	---	§ 4 Abs. 4 HG 2012/2013, AfHuF am 13.06.2012	---	---	Garantie
100	2.934.482	2.934.482	---	---	---	Patronatserklärung
<b>Summe</b>	<b>5.223.451.614</b>	<b>4.847.195.859</b>				

**d) Bürgschaften des Landes Niedersachsen für den Wohnungsbau**

**Stand 31. Dezember 2014**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Datum des Vertrages</b>	<b>Gläubiger (Aktenzeichen)</b>	<b>Schuldner</b>	<b>Zweck der Verbindlichkeit</b>	<b>Höhe der Verbindlichkeit</b>
					<b>EUR</b>
1	18.05.1955	Kreditinstitute (38 38/51)	Bauherren	Nachstellige Wohnungsbaudarlehen	202.098.575
2	04.09.1995	Kreditinstitute (38 38/102)	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Finanzierung von Darlehensauszahlungen i. R. der vereinbarten Wohnungsbau- förderung	79.560.762

Höhe der beurkundeten Gewährleistungs- verbindlichkeiten des Landes		Obligo (geschätzt)	Grundlage der Verbind- lichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haushaltsjahres genehmigte, aber noch nicht erklärte Verbindlichkeiten	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR	EUR	vom	EUR	EUR	
100	202.098.575	26.649.414	HG	---	---	Ausfallbürgschaft des Landes Globale Rückbürgschaft des Bundes in Höhe von 50 % für die ab 01.04.1960 übernommenen Landesbürgschaften
100	79.560.762	79.560.762	HG	---	---	Ausfallbürgschaft und/oder Garantie
<b>Summe</b>	<b>281.659.337</b>	<b>106.210.176</b>				



# Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2014 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen

## Allgemeines

Nach Artikel 69 Satz 1 Niedersächsische Verfassung hat die Finanzministerin oder der Finanzminister dem Landtag über alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen im Laufe des nächsten Haushaltsjahres Rechnung zu legen.

Eine Buchführung, wie sie für Einnahmen und Ausgaben besteht, gibt es zur Zeit für eingegangene Verpflichtungen noch nicht. Bis dahin werden die im Laufe eines Haushaltsjahres belegten Verpflichtungsermächtigungen (VE) dem Finanzministerium im folgenden Haushaltsjahr von den Ressorts gemeldet (VV Nr. 1.6 zu § 38 LHO) und u. a. in die Mittelfristige Planung (Mipla) übernommen. Aufgrund dieser Meldungen wurde die nachfolgende Aufstellung erstellt, die die im Haushaltsjahr 2014 und davor belegten VE und die sich daraus ergebenden möglichen Belastungen folgender Haushaltsjahre enthält.

Verschiebungen von Zahlungsabläufen, Wegfall von Zahlungsverpflichtungen und Verlagerungen in andere Einzelpläne machen Korrekturen der Ausgangswerte notwendig, um die mögliche Belastung realistisch darzustellen.

Diese Änderungen sind als saldierter Korrekturbetrag in der Tabelle aufgeführt.

Abweichungen in den Summen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren  
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2015	2016	2017	2018	2019ff	Summe
<b>Einzelplan 01</b>	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>388.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>180.000</b>	<b>0</b>	<b>808.000</b>
<b>Niedersächsischer Landtag</b>	<b>Korrektur in 2014</b>	<b>-388.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>0</b>	<b>-808.000</b>
	0101 538 99	100.000	110.000	0	0	0	210.000
	<b>gesamt in 2014 bis 31.12.2014</b>	<b>100.000</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>210.000</b>
		<b>100.000</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>210.000</b>
<b>Einzelplan 02</b>	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>1.774.560</b>	<b>302.000</b>	<b>266.000</b>	<b>266.000</b>	<b>1.608.000</b>	<b>4.216.560</b>
<b>Niedersächsische Staatskanzlei</b>	<b>Korrektur in 2014</b>	<b>2.305.440</b>	<b>1.133.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-266.000</b>	<b>3.172.440</b>
	0202 686 78	45.000	0	0	0	0	45.000
	0202 683 82	300.000	300.000	0	0	0	600.000
	0203 686 62	2.600	0	0	0	0	2.600
	0203 676 62	44.000	57.000	77.000	77.000	235.000	490.000
	0203 632 66	0	0	51.000	0	0	51.000
	0203 883 66	0	0	600.000	0	0	600.000
	0203 537 68	18.000	18.000	0	0	0	36.000
	0203 671 69	0	0	46.000	0	0	46.000
	0203 547 70 üpl	112.000	79.000	168.000	79.000	681.000	1.119.000
	0203 547 83	17.000	17.000	17.000	17.000	34.000	102.000
	0203 892 97	2.500.000	3.000.000	3.000.000	3.500.000	12.316.000	24.316.000
	0204 518 01	240.000	240.000	240.000	240.000	1.440.000	2.400.000
	0204 518 01 üpl	9.000	104.000	104.000	104.000	2.402.000	2.723.000
	<b>gesamt in 2014 bis 31.12.2014</b>	<b>3.287.600</b>	<b>3.815.000</b>	<b>4.303.000</b>	<b>4.017.000</b>	<b>17.108.000</b>	<b>32.530.600</b>
		<b>7.367.600</b>	<b>5.250.000</b>	<b>4.569.000</b>	<b>4.283.000</b>	<b>18.450.000</b>	<b>39.919.600</b>
<b>Einzelplan 03</b>	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>30.802.631</b>	<b>21.520.076</b>	<b>21.107.576</b>	<b>20.871.040</b>	<b>84.241.286</b>	<b>178.542.609</b>
<b>Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport</b>	<b>Korrektur in 2014</b>	<b>-9.705.055</b>	<b>-835.000</b>	<b>-659.035</b>	<b>-905.402</b>	<b>-22.910.639</b>	<b>-35.015.131</b>
	0301 518 01 üpl.	68.000	68.000	70.000	70.000	375.000	651.000
	0302 536 01	120.000	120.000	120.000	0	0	360.000
	0302 538 11 üpl	1.284.837	0	0	0	0	1.284.837
	0320 518 01	200.000	200.000	200.000	200.000	3.100.000	3.900.000
	0320 812 10	12.454.000	0	0	0	0	12.454.000
	0326 633 11 üpl	685.000	2.800.000	4.200.000	4.200.000	2.100.000	13.985.000
	0328 518 10 üpl	800.000	800.000	800.000	800.000	4.800.000	8.000.000
	0328 547 10 üpl	1.850.000	1.700.000	0	0	0	3.550.000
	<b>gesamt in 2014 bis 31.12.2014</b>	<b>17.461.837</b>	<b>5.688.000</b>	<b>5.390.000</b>	<b>5.270.000</b>	<b>10.375.000</b>	<b>44.184.837</b>
		<b>38.559.413</b>	<b>26.373.076</b>	<b>25.838.540</b>	<b>25.235.639</b>	<b>71.705.647</b>	<b>187.712.315</b>
<b>Einzelplan 04</b>	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>12.228.000</b>	<b>12.228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>893.700</b>	<b>25.805.700</b>
<b>Niedersächsisches Finanzministerium</b>	<b>Korrektur</b>	<b>0</b>	<b>-12.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-228.000</b>	<b>-12.228.000</b>
	<b>gesamt in 2014 bis 31.12.2014</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>12.228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>665.700</b>	<b>13.577.700</b>
<b>Einzelplan 05</b>	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>388.120.842</b>	<b>216.597.000</b>	<b>57.769.000</b>	<b>26.589.000</b>	<b>35.863.000</b>	<b>724.938.842</b>
<b>Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration</b>	<b>Korrektur in 2014</b>	<b>-172.313.842</b>	<b>-159.618.000</b>	<b>-31.970.000</b>	<b>-21.203.000</b>	<b>-13.050.000</b>	<b>-398.154.842</b>
	0508 883 62	2.781.000	3.418.000	2.898.000	1.739.000	0	10.836.000
	0536 684 65	405.316	0	0	0	0	405.316
	0536 893 65	90.000	45.000	0	0	0	135.000
	0536 686 81	100.000	100.000	0	0	0	200.000
	0536 893 81	631.758	519.117	50.000	0	0	1.200.875
	0536 684 92	1.834.268	0	0	0	0	1.834.268
	0536 684 94	44.800	47.978	37.000	0	0	129.778
	0540 685 13	0	70.000	0	0	0	70.000
	0540 891 75	11.988.000	15.984.000	7.992.000	3.996.000	0	39.960.000
	0540 892 74	9.612.000	12.816.000	6.408.000	3.204.000	0	32.040.000
	0540 893 74	14.400.000	19.200.000	9.600.000	4.800.000	0	48.000.000
	<b>gesamt in 2014 bis 31.12.2014</b>	<b>41.887.142</b>	<b>52.200.094</b>	<b>26.985.000</b>	<b>13.739.000</b>	<b>0</b>	<b>134.811.236</b>
		<b>257.694.142</b>	<b>109.179.094</b>	<b>52.784.000</b>	<b>19.125.000</b>	<b>22.813.000</b>	<b>461.595.236</b>
<b>Einzelplan 06</b>	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>206.592.414</b>	<b>156.848.925</b>	<b>101.606.666</b>	<b>47.529.336</b>	<b>11.896.393</b>	<b>524.473.734</b>
<b>Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur</b>	<b>Korrektur in 2014</b>	<b>-49.743.488</b>	<b>-55.242.259</b>	<b>-54.077.331</b>	<b>-36.972.943</b>	<b>-10.556.393</b>	<b>-206.592.414</b>
	0604 891 70	51.096.800	43.621.000	24.350.563	18.083.675	3.569.000	140.721.038
	0604 891 80	1.116.321	0	0	0	0	1.116.321
	0604 894 80	206.505	0	0	0	0	206.505
	0604 891 81	254.303	0	0	0	0	254.303
	0605 685 01	16.300.000	16.300.000	16.300.000	16.300.000	0	65.200.000
	0607 685 78	379.000	234.000	234.000	0	0	847.000
	0607 685 88	224.000	231.000	181.000	175.000	589.000	1.400.000
	0608 682 66	532.000	568.000	628.000	220.000	0	1.948.000
	0608 682 71	21.853	0	0	0	0	21.853
	0608 682 74	1.573.398	1.333.248	667.688	99.000	0	3.673.333
	0608 685 74	624.980	591.670	277.542	0	0	1.494.192
	0674 685 90	946.000	946.000	946.000	0	0	2.838.000
	0674 685 91	478.000	478.000	478.000	0	0	1.434.000
	0674 685 92	1.352.000	1.352.000	1.352.000	0	0	4.056.000
	0674 685 93	436.000	436.000	436.000	0	0	1.308.000
	0675 685 22	1.057.000	1.057.000	1.057.000	0	0	3.171.000
	0675 685 70	2.998.000	2.998.000	2.998.000	0	0	8.994.000
	0676 893 71	783.501	0	0	0	0	783.501
	0680 685 62	150.000	150.000	0	0	0	300.000
	<b>gesamt in 2014 bis 31.12.2014</b>	<b>80.529.661</b>	<b>70.295.918</b>	<b>49.905.793</b>	<b>34.877.675</b>	<b>4.158.000</b>	<b>239.767.046</b>
		<b>237.378.586</b>	<b>171.902.584</b>	<b>97.435.128</b>	<b>45.434.068</b>	<b>5.498.000</b>	<b>557.648.366</b>



Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren  
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2015	2016	2017	2018	2019ff	Summe
<b>Einzelplan 13</b>	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>6.072.000</b>	<b>6.072.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>3.400.000</b>	<b>92.179.000</b>	<b>111.223.000</b>
<b>Allgemeine</b>	<b>Korrektur</b>	<b>0</b>	<b>-2.572.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>-22.779.000</b>	<b>-28.451.000</b>
<b>Finanzverwaltung</b>	<b>in 2014</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>gesamt in 2014</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>bis 31.12.2014</b>	<b>6.072.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>3.400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>69.400.000</b>	<b>82.772.000</b>
<b>Einzelplan 14</b>	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Niedersächsischer</b>	<b>Korrektur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Landesrechnungshof</b>	<b>in 2014</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>gesamt in 2014</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>bis 31.12.2014</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einzelplan 15</b>	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>72.032.894</b>	<b>29.508.575</b>	<b>14.914.833</b>	<b>11.935.468</b>	<b>3.923.275</b>	<b>132.315.044</b>
<b>Niedersächsisches</b>	<b>Korrektur</b>	<b>-43.362.013</b>	<b>-15.852.435</b>	<b>-5.111.031</b>	<b>-10.312.482</b>	<b>-1.584.881</b>	<b>-76.222.842</b>
<b>Ministerium für</b>	<b>in 2014</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Umwelt, Energie</b>	1501 526 02	0	412.000	0	0	0	412.000
<b>und Klimaschutz</b>	1502 883 66	177.600	0	0	0	0	177.600
	1520 683 13	0	1.805.000	1.910.000	1.910.000	3.820.000	9.445.000
	1520 683 14	0	2.215.000	1.960.000	1.960.000	3.920.000	10.055.000
	1520 682 67	144.000	127.000	127.000	127.000	58.000	583.000
	1520 684 67	340.000	0	0	0	0	340.000
	1520 682 70	130.000	0	0	0	0	130.000
	1522 633 63	113.000	0	0	0	0	113.000
	1552 684 63	163.000	0	0	0	0	163.000
	1522 686 63	41.000	0	0	0	0	41.000
	1525 684 63	62.000	62.000	62.000	62.000	0	248.000
	1526 684 62	50.000	50.000	0	0	0	100.000
	1552 637 72	400.000	0	0	0	0	400.000
	1552 761 72	97.276	0	0	0	0	97.276
	1552 685 74	500.000	0	0	0	0	500.000
	1554 761 61	213.930	0	0	0	0	213.930
	1554 883 61	369.187	0	0	0	0	369.187
	1554 893 61	2.003.620	0	0	0	0	2.003.620
	1554 547 63	41.667	0	0	0	0	41.667
	1554 761 81	2.181.332	0	0	0	0	2.181.332
	1554 893 81	23.177.920	8.840.000	0	0	0	32.017.920
	1555 891 10	430.000	0	0	0	0	430.000
	1556 683 70	51.000	1.123.041	1.123.041	1.072.041	2.144.082	5.513.206
	1556 683 71	1.799.053	0	0	0	0	1.799.053
	1556 685 70	800.947	0	0	0	0	800.947
	1556 682 80	3.221.318	3.237.585	3.238.589	3.240.659	1.491.692	14.429.841
	1556 682 82	1.103.306	1.092.845	1.035.680	0	0	3.231.831
	<b>gesamt in 2014</b>	<b>37.611.156</b>	<b>18.964.471</b>	<b>9.456.310</b>	<b>8.371.700</b>	<b>11.433.774</b>	<b>85.837.410</b>
	<b>bis 31.12.2014</b>	<b>66.282.037</b>	<b>32.620.611</b>	<b>19.260.111</b>	<b>9.994.685</b>	<b>13.772.169</b>	<b>141.929.613</b>
<b>Einzelplan 17</b>	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>	<b>3.482.000</b>	<b>4.302.000</b>
<b>Landesbeauftragter</b>	<b>Korrektur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-320.000</b>	<b>-320.000</b>
<b>für den Datenschutz</b>	<b>in 2014</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>gesamt in 2014</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>bis 31.12.2014</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>	<b>3.162.000</b>	<b>3.982.000</b>
<b>Einzelplan 20</b>	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>56.956.000</b>	<b>55.020.000</b>	<b>30.124.000</b>	<b>19.000.000</b>	<b>0</b>	<b>161.100.000</b>
<b>Allgemeine Hoch-</b>	<b>Korrektur</b>	<b>-1.936.000</b>	<b>-24.896.000</b>	<b>-11.124.000</b>	<b>-19.000.000</b>	<b>0</b>	<b>-56.956.000</b>
<b>bauangelegenheiten</b>	<b>in 2014</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	2011 713 64	4.500.000	5.500.000	9.000.000	7.800.000	0	26.800.000
	<b>gesamt in 2014</b>	<b>4.500.000</b>	<b>5.500.000</b>	<b>9.000.000</b>	<b>7.800.000</b>	<b>0</b>	<b>26.800.000</b>
	<b>bis 31.12.2014</b>	<b>59.520.000</b>	<b>35.624.000</b>	<b>28.000.000</b>	<b>7.800.000</b>	<b>0</b>	<b>130.944.000</b>
<b>Gesamt-</b>	<b>bis 31.12.2013</b>	<b>999.140.689</b>	<b>617.893.803</b>	<b>305.569.636</b>	<b>166.238.548</b>	<b>566.611.989</b>	<b>2.655.454.665</b>
<b>summen</b>	<b>Korrektur</b>	<b>-379.639.640</b>	<b>-313.746.921</b>	<b>-142.854.969</b>	<b>-105.465.542</b>	<b>-95.275.986</b>	<b>-1.036.983.057</b>
	<b>gesamt in 2014</b>	<b>276.387.124</b>	<b>205.815.278</b>	<b>131.735.131</b>	<b>83.559.463</b>	<b>59.291.678</b>	<b>756.788.674</b>
	<b>bis 31.12.2014</b>	<b>895.888.174</b>	<b>509.962.161</b>	<b>294.449.798</b>	<b>144.332.469</b>	<b>530.627.680</b>	<b>2.375.260.282</b>

# Nachweisung

## über die im Haushaltsjahr 2014 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE), die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
				<b>Einzelplan 04</b>
0402	538 68	10.000,00	2015	Erstellung eines Notfallkonzeptes durch IT-Niedersachsen
0402	538 68	10.000,00	2015	Überprüfung des IT-Sicherheitskonzeptes durch IT-Niedersachsen
0402	538 68	15.000,00	2015	Schulungen der Benutzerdatenverwalter
0402	538 68	40.000,00	2015	Software-Anpassungen PTravel
0402	538 96	24.633,00	2015	Software-Anpassungen
0402	538 96	5.352,00	2015	IT-Niedersachsen Rechnung 2014 / Service Desk Release
0410	511 10	44.718,20	2015-2016	Telekommunikations- und Handyverträge
0410	514 10	4.943,32	2015	Kfz-Steuern
0410	517 10	52.344,00	2015	Verträge zur Bewirtschaftung der Räume
0410	518 10	232.637,38	2015-2020	Miet- und Leasingverträge für Büroausstattung, Dienst-KFZ und Büroräume
0410	525 10	318.800,00	2015	Tagungsstätten und Dozenten
0410	538 10	378.401,94	2015	Softwarepflegeverträge
0410	547 10	37.080.512,80	2015	Verträge für Honorare Freiberuflich Tätiger -Land
0410	547 11	56.966.556,57	2015	Verträge für Honorare Freiberuflich Tätiger -Bund
0410	812 10	177.455,68	2015	Datenbankerstellung und Hardwarelieferung IT-Niedersachsen
				<b>Einzelplan 05</b>
0505	547 11	20.106,10	bis 11/2015	Mehrere Verträge mit überwiegend ehrenamtlichen Projektpartnern zum Aufbau des Netzwerkes zum Themenfeld "Baukultur". Zum Themenfeld "Kommunaler Klimaschutz" wurde ein Vertrag zur systematischen Weiterentwicklung der Bausteine einer klimagerechten Siedlungsentwicklung und ein Vertrag zur Entwicklung des Handlungsfeldes "Gesundheit in der Stadtentwicklung" abgeschlossen. Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0511	684 71	14.300,00	04/2015	Zuwendungsbescheid vom 05.02.2014 an den Verein Gleichberechtigung und Vernetzung e. V.; für das Projekt "älter, bunter, weiblicher: Wir gestalten Zukunft!" wurde der Bewilligungszeitraum bis zum 30.04.2015 festgesetzt. Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0540	684 72	1.250.000,00	2015	Die KOL Klinikum Osnabrücker Land GmbH ist Träger des Krankenhauses Dissen. Das Land hat dem Krankenhausträger für die Kosten des Sozialplans für 183 im Krankenhaus beschäftigte Vollzeitkräfte (220 bis 240 Personen) Fördermittel nach § 9 Abs. 2 Nr. 5 KHG i.V.m. § 8 NKHG i.H.v. 2,5 Mio. EUR zugesagt. Ziel dabei war es, dem Krankenhausträger die Schließung des Krankenhauses zu ermöglichen. Hierfür wurden im Haushaltsjahr 2014 bei Titel 684 72 überplanmäßig Haushaltsmittel i.H.v. 2,1 Mio. EUR bereitgestellt. Hiervon ist ein Betrag i.H.v. 1.25 Mio. EUR bis zum Jahresende 2014 abgeflossen. Der Restbetrag wird im HJ 2015 abfließen. Der Zahlungstermin steht noch nicht fest.
0573	547 71	25.000,00	zu Beginn jeden Quartals je 6.250,00 EUR	Die Carl von Ossietzky Universität wird ein Forschungsprojekt zum Thema "Evaluation der Qualifizierung von Ehrenamtlichen - eine empirische Studie im Land Niedersachsen" im Zeitraum vom 02.01.2015 bis 31.07.2016 auf Initiierung des MS und der StK durchführen. Die Zusage über eine Finanzierung durch MS i.H.v. 50.000 EUR und durch die StK i.H.v. 10.000 EUR wurde der Universität am 31.10.2014 erteilt.
0573	547 71	810,00	Februar 2015	Am 16.12.2014 (Reservierungsbestätigung) wurden verbindlich Veranstaltungsräume bei der Akademie des Sports in Hannover für eine Veranstaltung am 09.02.2015 gebucht.

# Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2014 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE),  
die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
				<b>Einzelplan 06</b>
0607	685 31 - 0	188.000,00	31.03.2015 31.07.2015 30.10.2015 07.12.2015	Teilbetrag rd. 43.000 EUR Teilbetrag rd. 57.000 EUR Teilbetrag rd. 76.000 EUR Teilbetrag rd. 12.000 EUR  Projekt: Personelle Nachhaltigkeit in der Lehre; Implikationen von Förderprogrammen für die niedersächsischen Hochschulen
0608	TGr. 66	161.000,00 40.000,00 100.000,00	2015 2015 2015	Zahlung für Messebau für die Gemeinschaftsstände auf der CeBIT und Hannover Messe 2015, Vertrag vom 21.11.2014 Zahlung für Messeorganisation für die Gemeinschaftsstände auf der CeBIT und Hannover Messe 2015, Vertrag vom 29.09.2014 Zahlung für Standmiete, Messebau und Organisation für den Gemeinschaftsstand auf der Biotechnica 2015, Vertrag vom 19.12.2014
0647	547 11	984.533,54	2015 ff.	Verwendung Zuschüsse Dritter
				<b>Einzelplan 15</b>
1502	633 66	238.371,39	01.12.2015	Zuwendungszusagen zur Durchführung von orientierenden Untersuchungen im Rahmen des Förderprogramms zum Schutz von Gewässern vor Gefahren durch Altlasten
1502	883 66	1.838.936,00	01.12.2015	Zuwendungszusagen zur Durchführung von orientierenden Untersuchungen im Rahmen des Förderprogramms zum Schutz von Gewässern vor Gefahren durch Altlasten
1554	633 87	118.873,07	2015	Durch Zuwendungsbescheide eingegangene Verpflichtungen im Rahmen der Abwicklung des Fonds "Aufbauhilfe" infolge des Hochwassers 2013. Haushaltsmittel werden von den Zuwendungsempfängern im Haushaltsjahr 2015 abgerufen.
1554	637 86	104.427,67	2015	Durch Zuwendungsbescheide eingegangene Verpflichtungen im Rahmen der Abwicklung des Fonds "Aufbauhilfe" infolge des Hochwassers 2013. Haushaltsmittel werden von den Zuwendungsempfängern im Haushaltsjahr 2015 abgerufen.
1554	883 86	453.265,72	2015	Durch Zuwendungsbescheide eingegangene Verpflichtungen im Rahmen der Abwicklung des Fonds "Aufbauhilfe" infolge des Hochwassers 2013. Haushaltsmittel werden von den Zuwendungsempfängern im Haushaltsjahr 2015 abgerufen.
1554	883 87	38.242,73	2015	Durch Zuwendungsbescheide eingegangene Verpflichtungen im Rahmen der Abwicklung des Fonds "Aufbauhilfe" infolge des Hochwassers 2013. Haushaltsmittel werden von den Zuwendungsempfängern im Haushaltsjahr 2015 abgerufen.
1554	891 86	150.000,00	2015	Vertraglich eingegangene Verpflichtungen im Rahmen der Abwicklung des Fonds "Aufbauhilfe" infolge des Hochwassers 2013. Im Haushaltsjahr 2015 sind Zahlungen für die Planung der Bauausführung zur Sanierung eines landeseigenen Wehres fällig.
1554	893 86	7.176.353,25	2015/2016	Durch Zuwendungsbescheide eingegangene Verpflichtungen im Rahmen der Abwicklung des Fonds "Aufbauhilfe" infolge des Hochwassers 2013. Haushaltsmittel werden von den Zuwendungsempfängern in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 abgerufen.
1554	893 87	251.735,40	2015	Durch Zuwendungsbescheide eingegangene Verpflichtungen im Rahmen der Abwicklung des Fonds "Aufbauhilfe" infolge des Hochwassers 2013. Haushaltsmittel werden von den Zuwendungsempfängern im Haushaltsjahr 2015 abgerufen.

# Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2014 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE),  
die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
		2.795.294,00		<b>Ausgleichsansprüche bei Beteiligungsgesellschaften ohne Zuordnung einer Haushaltsstelle</b>  Kumulierter Betrag der bestehenden fälligen/noch nicht fälligen Verpflichtungen/Forderungen des Landes gegen folgende Einrichtungen: - Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH, - DSMZ Deutsche Sammlung für Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH, - Deutsches Primatenzentrum GmbH, - Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, - Helmholtz-Zentrum Geesthacht GmbH Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
		<b>111.310.603,76</b>		<b>Summe der eingegangenen Verpflichtungen</b>

